

Auf Elisas Spuren: Ein historisch-literarischer Spaziergang zum Roman

„1933 – Feuer!“ von Ursula Flacke

Gruppe 1: Boykott jüdischer Geschäfte 1933

Aufgaben und Arbeitsschritte	Material und Hinweise	Notizen
<p>1. Arbeitsauftrag vor der Romanlektüre:</p> <p>Im Roman werden eine Reihe von Maßnahmen genannt, die die nationalsozialistische Regierung gegenüber der jüdischen Bevölkerung erlässt. Markiert diese beim Lesen im Roman.</p>		
<p>2. Arbeitsauftrag in der Schule:</p> <p>a) Lest das Flugblatt (M1), welches vom „Zentralkomitee zur Abwehr der Greuelhetze“ im März 1933 veröffentlicht wurde. Was wird der jüdischen Bevölkerung darauf vorgeworfen? Haltet fest, auf welche Art das Flugblatt Angst vor der jüdischen Bevölkerung schürt.</p> <p>b) Informiert euch über den Boykott jüdischer Geschäfte.</p>	<p>M1: Flugblatt (Bei den Fotografien zu finden)</p>  <p>M2: LEMO-Artikel: Der „Geschäftsboykott“ am 1. April 1933</p>  <p>M3: Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main 1933-1945 Artikel: Der „Tag des organisierten Boykotts“</p> 	

Aufgaben und Arbeitsschritte	Material und Hinweise	Notizen
<p>3. Arbeitsauftrag in Frankfurt:</p> <p>a) Lest die Szene, welche im Roman „1933-Feuer!“ auf Seite 187 beschrieben wird, gemeinsam. Wie kann sich Elisa beim Betrachten dieses Ereignisses gefühlt haben? Schreibt einen kurzen Ausschnitt aus Elisas Tagebuch, wo sie ihre Gefühle zum Erlebten zum Ausdruck bringt.</p> <p>b) Wenn Personen bei Konflikten und Gewalttaten eingreifen und anderen Menschen ihre Hilfe in Notsituationen anbieten, wird dieses Verhalten als Zivilcourage bezeichnet. Haltet Ideen fest, wie Zivilcourage in der Öffentlichkeit gefördert werden kann. Überlegt außerdem, wie Zivilcourage in Elisas Situation ausgesehen haben könnte und gestaltet dazu ein Standbild oder eine kurze Videosequenz an einem Ort, der euch geeignet scheint. Nutzt dafür Stolpersteine, welche Robert und Josef Strauss gewidmet wurden. Stolpersteine sind eine Möglichkeit, um jüdischer Personen zu gedenken, welche den Nationalsozialisten zum Opfer fielen.</p>	<p>M4: Stolpersteine von Robert und Josef Strauss in der Frankfurter Altstadt</p> 	
<p>4. Abschließender Arbeitsauftrag:</p> <p>Erstellt einen Instagram-Post über euer Thema. Nutzt den Text unter eurem Post, um eine Zusammenfassung der erarbeiteten Informationen und Eindrücke zu geben. Haltet eure Ergebnisse der einzelnen Arbeitsaufträge auf der Bildfunktion eures Beitrages fest.</p> <p>Haltet euer Standbild oder eure Videosequenz ebenfalls im Post fest. Nutzt dabei auch euren Post, um über Robert und Josef Strauss zu informieren.</p>		